Pressemitteilung

23. März 2016

Allianz für Weltoffenheit ist bestürzt über Anschläge in Brüssel und spricht den Angehörigen der Opfer ihr tief empfundenes Beileid aus

Berlin, den 23.03.2016. Die in der Allianz für Weltoffenheit versammelten Organisationen sind tief bestürzt über die Anschläge vom 22. März in Brüssel. Sie sprechen den Angehörigen und Freunden der Opfer ihr Beileid aus. Die Attentäter dieser Anschläge und ihre Drahtzieher müssen gefunden und bestraft werden. Die furchtbaren Attentate werden uns aber nicht abhalten, für Toleranz und Weltoffenheit sowie gegen Hass einzutreten. Jetzt gilt es umso mehr, sich gemeinsam gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt zu wenden.

In der Allianz für Weltoffenheit haben sich versammelt: Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Deutsche Bischofskonferenz, Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Kulturrat, Deutscher Naturschutzring, Deutscher Olympischer Sportbund, Evangelische Kirche in Deutschland, Koordinierungsrat der Muslime, Zentralrat der Juden in Deutschland.

- **Weitere Informationen zur Allianz für Weltoffenheit finden Sie** hier.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat